Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift

Band: 2 (1898)

Heft: [27]: Beilage

Rubrik: Miscellen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Miscellen.

Gefahr durch Schleier.

„Diese Dinger da haben mein Haus gebaut" sagte ein berühmter Augenarzt, als er eine Dame mit einem punktierten Schleier passieren sah. Wenige Damen, deren Augen schwach sind, wissen es, daß sie überhaupt keinen Schleier tragen sollen, und wenn die Augen noch so gesund sind, so müssen sie im Laufe der Zeit durch das fortwährende Flimmern der modernen Schleier mit den kleinen Pünktchen leidend werden.

Ausländer in London.

Ein Dritteil sämtlicher Bureau-Angestellter in London sind Ausländer, fast durchwegs Deutsche. Trotz ihrer Voreingenommenheit gegen die deutsche Nation sind englische Chefs darauf angewiesen, da nur einer in hundert der englischen Korrespondenten französisch und deutsch kann. Dennoch kann man keinem jungen Manne raten, ohne genügende Mittel und Empfehlungen nach London zu gehen, denn, wenn eine freie Stelle ausgeschrieben wird, so melden sich Hunderte und Hunderte, so bedeutend ist der Andrang.

Königliche Geschenke.

Der deutsche Kaiser hat seinem Cousin, dem Herzog von Cambridge, ein ganz eigenes Paket Spielkarten geschenkt: Ein fürstliches Geschenk im wahren Sinne des Wortes, denn die Könige und Königinnen sind Porträts regierender Häupter, und die „Buben" — die vier Wenzel! — — sind — — ihre Premier-Minister! Die Karten wurden nach Zeichnungen des Kaisers in der berühmten staatlichen Fabrik in Altenburg bei Berlin erzeugt. Der deutsche Kaiser soll ein ganz besonderer Verehrer von „Skat" sein und es vorzüglich spielen. Der „Eichel"-König in dem erwähnten Spiele stellt ihn selbst dar, „Herz" ist der König von Belgien, der „Karo"-König trägt das Bildnis Seiner italienischen Majestät, während „Pique" den Zar darstellt.

Ein Wort über Suppen.

Eine gute kräftige Suppe ist als Appetitanreger einerseits, sowie als Nahrungsmittel, wenn man ihr durch Einlagen die fehlende Nährkraft gibt, andrerseits von einer für die Gesundheit nicht zu unterschätzenden Bedeutung. Die Bereitung der Suppen ist bei richtiger Verwendung von Liebigs Fleisch-Extrakt billig, einfach und leicht. Im sparsamen Haushalt bedeutet die Verwendung von Fleisch zur Suppe, das man durch das Auskochen entwertet und unschmackhaft macht, eine Verschwendung, denn Liebigs Fleisch-Extrakt zusammen mit Knochen und Fleischabfällen liefert eine treffliche Suppe, bei deren rascher Zubereitung außerdem das stundenlange Kochen fortfällt und Feuerung und Zeit gespart wird.

Tassenbouillon.*)

Zeit der Bereitung 15 Minuten.

In $1^1/_8$ Liter Wasser kocht man 10 Gramm Rindermark, eine kleine zerschnittene Stange Porree, eine halbe Petersilienwurzel und ein Stück Sellerie 10 Minuten, seiht das Wurzelwasser durch, gibt 15 Gramm Liebigs Fleisch-Extrakt daran, sowie 10 Gramm Salz, kocht die Bouillon auf und füllt sie in Tassen.

Einfache Fleischsuppe.

Zeit der Bereitung $1^1/_2$ Stunden.

Man zerhackt 200 Gramm Rindsknochen, sowie einige Fleischabfälle gröblich, setzt sie mit $1^3/_4$ Liter kaltem Wasser auf, schäumt sie, thut 12 Gramm Salz und allerhand Suppenkraut und -Wurzeln dazu und kocht die Suppe eine Stunde. Man gibt sie durch, setzt ihr 12 Gramm Liebigs Fleisch-Extrakt zu, kocht sie auf und thut nun entweder 40 Gramm Gries, Reis, Fadennudeln, Sago, Sternmakkaroni u. dergl. an die Suppe, die man damit noch eine knappe halbe Stunde kocht.

Linsensuppe.

Zeit der Bereitung $2^1/_2$ Stunden.

Man kocht 300 Gramm Linsen dreimal ab, bringt indes 170 Gramm Schinkenabfälle mit einer halben Knolle Sellerie und einer Möhre mit $2^1/_2$ Liter Wasser ins Kochen und thut dann die abgekochten Linsen hinein. Wenn letztere gar sind, streicht man die Suppe, nachdem einige Löffel weicher Linsen zurückbehalten wurden, durch, gibt 15 Gramm Liebigs Fleisch-Extrakt daran, thut gebratene Zwiebelscheiben und die heilen Linsen hinein und reicht heiß gemachte Blutwurst dazu.

Kartoffelsuppe.

Zeit der Bereitung $1^1/_2$ Stunden.

Bratenknochen, wie sie vorrätig sind, hackt man entzwei, setzt sie mit $2^1/_2$ Liter Wasser und viel Suppenkraut zu Feuer, kocht sie dreiviertel Stunden, thut dann einen Teller voll in Fett bräunlich gebratene rohe Kartoffelscheiben und einen halben Teller voll ungebratene Kartoffelschnitte in die Suppe und kocht sie weich. Man streicht die Suppe durch, thut 15 Gramm Salz, 15 Gramm Liebigs Fleisch-Extrakt, eine Prise Muskatnuß und zwei Löffel gehackte Selleriebläter an die Suppe und gibt sie mit geröstetem Brot.

Käsesuppe.

Zeit der Bereitung 1 Stunde.

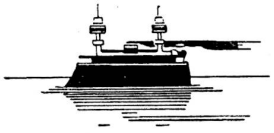
Man weicht 150 Gramm altbackenes Brot, halb Schwarz-, halb Weißbrot, 10 Minuten in Wasser, thut es in 30 Gramm Butter, in der man 2 würfelig geschnittene Zwiebeln röstete, gibt Salz, eine Prise Pfeffer und Muskatnuß hinzu, dünstet es darin durch, gibt $1^1/_2$ Liter heißes Wasser daran und kocht die Suppe 40 Minuten. Man fügt einen Teller voll geriebenen trockenen Schweizerkäse (Reste!), sowie 12 Gramm Liebigs Fleisch-Extrakt daran, kocht die Suppe unter Quirlen, damit sie möglichst glatt wird, noch 5 Minuten und richtet sie an.

Selleriesuppe.

Zeit der Bereitung $1^1/_4$ Stunden.

Drei mittlere oder zwei größere geschälte Sellerieknollen werden in Viertel geschnitten, nebst einem Teller voll roher zerschnittener Kartoffeln mit $2^1/_4$ Liter Wasser überfüllt, gesalzen und langsam eine Stunde gekocht. Man reibt die Suppe durch, gibt 15 Gramm Liebigs Fleisch-Extrakt, 30 Gramm frische Butter, eine Prise Pfeffer und etwas gewiegtes Selleriekraut daran, kocht sie noch eben durch und richtet sie über gerösteten Brotwürfeln an.

*) Diese Rezepte sind für 5 Personen berechnet.



Annoncen-Annahme

für die Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz":

4 Seidenhofstraße 4 **Luzern** — **Annoncen-Expedition H. Keller** — 17 Kappelerhof 17 **Zürich**

sowie deren Agenturen:

Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland nehmen unsere Vertreter: **John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris** entgegen.

Normal-Preis für die Schweiz die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts.

Lenzburger Confitüren

Briefkasten der Expedition.

An unsere Tit. Abonnenten.

Die Original-Einbanddecke zu der „Schweiz" Bd. I., die nach einem Entwurf von H. Pfendsack bei der Firma Günther & Baumann (vorm. Gebr. Hug, Buchbinderei) in Zürich erstellt wurde, kostet bei Versand unter Nachnahme

Fr. 1. 80
„ —. 35 Porto und Verpackung
Fr. 2. 15. Nach dem Auslande wegen Mehrspesen Fr. 2. 65.

Miscellen.

Frankreich produziert jährlich 800,000 Tonnen Nüsse.

* * *

In England werden ca. 19,000 Jagdhunde gehalten.

* * *

In den Archiven der spanischen Marine hat man kürzlich die Lohn-Rechnungen von der Mannschaft des Entdeckers von Amerika gefunden.

* * *

Ein Forscher hat in 77 verschiedenen Sorten Tinte, die an Schulen geliefert wurden, Mikroben entdeckt und einige derselben töteten Mäuse, die damit inokuliert wurden.

* * *

Ein vor kurzem beobachteter Sonnenfleck hat einen Durchmesser von nahezu 50,000 Kilometer.

* * *

Die größte Glocke der Welt ist im Tempel von Clars, in Kioto, in Japan. Sie wird durch Anschlag von außen — mittelst eines hölzernen Balkens — zum Tönen gebracht.

Allotria.

Ganz einfach.

Mr. Ireland: „Dieses Buch über die Schwimmkunst ist sehr nützlich in plötzlichen Unglücksfällen."

Mrs. Ireland: „Wieso?"

Mr. Ireland: „Ganz einfach, wenn du am Ertrinken bist, brauchst du bloß Seite hundertdreiundzwanzig aufschlagen und zu lesen, wie man sich in einem solchen Falle rettet."

* * *

Ein Numismatiker.

Herr: „Haben Sie denn keine Beschäftigung?"

Bettler: „Doch, Herr; ich bin ein Sammler seltener Münzen. Haben Sie nicht zufällig ein Fünffrankenstück bei sich?"

* * *

Enfant terrible.

Johnny: „Wie alt wurde Methusalem, Tante?"

Tante: „Neunhundert Jahre."

Johnny: „Und wie alt bist du?"

Tante: „Dreißig, mein Kind."

Johnny: „Dann hat Papa sich um 870 Jahre geirrt. Er sagte, du seiest so alt, wie Methusalem."

Statt Eisen
Statt Leberthran
wird
Dr. med. Hommel's Haematogen

von Kindern und Erwachsenen bei **allgemeinen Schwächezuständen, Bleichsucht, Herzschwäche, Nervenschwäche** (Neurasthenie), **Lungenleiden, geistiger u. körperlicher Erschöpfung, Appetitlosigkeit, Magen- u. Darmkrankheiten, Influenza** — Erkrankungen, bei welchen d. **Eisen-Mangangehalt** d. Blutes stets vermindert ist —, ferner bei **Rhachitis** (sog. engl. Krankheit, Knochen-Erweichung), **Scrophulose** (sog. unreines Blut, Drüsen-Anschwellungen u. -Entzündungen) — Leiden, bei denen ausserdem noch die **Blutsalze** stark reduzirt sind, **mit grossem Erfolge angewandt.** **Sehr angenehmer Geschmack. Mächtig appetitanregend.**

Dr. Hommel's Haematogen ist 70,0 konzentrirtes, gereinigtes Haemoglobin (D. R.-Pat. No. 81,391) in seiner leicht verdaulichsten, **flüssigen** Form. Geschmackszusätze: Glyc. puriss. 20,0. Vin. malac. 10,0. **Haemoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Salzverbindung** der **Nahrungsmittel**, also kein Spezialmittel gegen irgend eine bestimmte Krankheit, sondern ein aus Nahrungsmitteln gewonnenes Produkt, welches als **Kräftigungsmittel** für kränkliche u. schwächliche Kinder, sowie Erwachsene, rein oder als Zusatz zu Getränken **ständig genommen werden kann.** Die ausserordentlichen Resultate, welche mit Dr. Hommel's Haematogen erzielt worden sind, beruhen auf seiner Eigenschaft, den Gehalt des Organismus an **Eisen-Mangan**, sowie an **Blutsalzen** automatisch zu regulieren resp. zur Norm zu ergänzen. **Von der grössten Wichtigkeit ist der Gebrauch desselben im Kindesalter und in den höheren Lebensjahren.** In **ersterem**, weil fehlerhafte Blutzusammensetzung in d. Entwicklungsperiode von entscheidendem Einfluss für das ganze Leben ist, in **letzteren**, weil im Alter die blutbildenden Organe erschlaffen u. einer Anregung bedürfen, **welche das Leben im wahren Sinne des Wortes zu verlängern im Stande ist. Depots in den Apotheken.** (K 57 Z)

Nicolay & Co. chem.-pharmac. Laboratorium, **Zürich.**

Zur **Pflege** *der* **HAUT** ist das beste Produkt die **CRÈME SIMON** **Unübertroffen** *für den* **TEINT** *und für die* **Toilette** *des* **Gesichts** *und der* **Haende** **Nur** echt mit der Unterschrift: *Simon*

(K-1152-L)

Knaben-Institut Grandinger
Neuveville bei Neuenburg. **vorm. Morgenthaler** gegründet 1864. **Französ. Schweiz.**
Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)

Leonhardi's Tinten.

Specielle Copirtinten.

Violett-schwarze Copirtinte. Leichtflüssig. Giebt nach Monaten und Jahren sicher noch schöne, kräftige Copien.

Deutsche Reichs-Copirtinte, blauschwarz. Nach 8 Tagen copirfähig.

Schwarze Doppel-Copirtinte, schwarz fliessend. 2—4 Copien.

Non plus ultra Copirtinte für überseeische Correspondenz. 4—8 Copien

Buch- und Copirtinten.

Alizarin-Schreib- und Copirtinte.
Anthracen-Schreib- und Copirtinte.

Buch-Schreibtinten.

Alizarin- u. Anthracen-Schreibtinte
Beste Deutsche Reichstinte.
Schwarze Eisengallustinte.

Aug. Leonhardi, Dresden
Chem. Tintenfabriken, gegr. 1826

(K-584-Z)

Möbel

Schweiz. Möbel-Industrie-Gesellschaft
Zürich III
46 Badenerstrasse 46

Alpenholz-Zahnstocher.
Per Carton à 100 Bund, hart rund Fr. 8.—
» » à 100 » » flach » 8.—
» » à 100 » weich » » 7.—
Bei 3 Carton franco Lieferung.
Wilh. Schmidt, Militärstr. 105, **Zürich.**
(K-957-Z)

Pension Haute-Vue
Montricher (Waadt)
nimmt junge Leute auf zu 60 Fr. per Monat, französische Stunden inbegriffen. Zahlreiche Referenzen.
(K-291-L)

Herr **Isoz,** Lehrer
in **Villeneuve** am Genfersee
nimmt noch zwei junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, zu sich. Sekundarschule. Regelmäßiger Unterricht. Ueberwachung und Pflege zugesichert. Zahlreiche Referenzen von Eltern. (K-346-L)